

## Einen Augen „blick“, bitte!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Freundinnen und Freunde des Landesseniorenrates  
Baden-Württemberg,

die ARD wird unter dem Titel „Mehr Zeit zu leben – Chancen einer alternden Gesellschaft“ vom 20. bis 26. April 2008 ihre dritte Themenwoche veranstalten. Diesmal stellt sie den demografischen Wandel in den Fokus ihrer Hörfunk-, Fernseh- und Onlineangebote. Dabei geht es nicht um Katastrophenszenarien, sondern es stehen die Chancen eines von allen Bürgern mit gestalteten Wandels im Mittelpunkt.



„Deutschland erwartet nicht in düsterer Resignation die Vergreisung seiner Gesellschaft, wie die Katastrophen-Visionäre verkünden. An der Basis brodelt es vielmehr vor Ideen, Initiativen, Tatkraft und Engagement. Bürger und ihre Kommunen, Vereine, karitative Organisationen, Kirchen und auch die Wirtschaft stellen sich den demografischen Problemen – vor Ort, mit pragmatischen Konzepten, und ermutigenden Ergebnissen. Das Wichtigste: Die Akteure, Jung und Alt, kommen sich in diesen Projekten näher. Gemeinsam handelnd erleben sie das Altern als Chance.“  
Der Landesseniorenrat begrüßt diese Themenstellung und Programmausrichtung für eine Woche und möchte die Leserinnen und Leser über einzelne Programmpunkte mit dieser „im blick“-Ausgabe informieren. Schauen Sie in Ihrer Fernseh- und Radiozeitschrift nach, was alles an Reportagen, Berichte, Fernsehfilme, Diskussionen und Informationen angeboten wird. ARD, SWR und die anderen dritten Fernsehprogramme, Phoenix, 3SAT, arte und die Rundfunkprogramm SWR1, SWR2 und SWR4 sind dabei. Auf der ARD-Homepage [www.ard.de](http://www.ard.de) gibt es ausführliche und weiterführende Informationen.

In dieser Ausgabe berichten wir über das Gesamtseminar der Seniorenräte in Baden-Württemberg vom 26. bis 27. Februar in Ruit. Das Thema Singepaten und „Singen mit Kindern“ beschäftigte und begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz besonders. Aktuell werden zwei Gesetze beraten, die die Seniorenräte beschäftigen und ältere Menschen betreffen: das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz und die Pflegestützpunkte sowie das Landes-Heimgesetz. Informieren möchten wir über ein neues Projekt „Bürgerengagement für Lebensqualität im Alter“ (BELA). Ziel ist es, landesweit einen Qualitätsverbund von Pflegeeinrichtungen zu gründen.

„Alt werden: selbstverantwortlich – mitverantwortlich“ ist das Motto des diesjährigen Landesseniorentages am 28. Mai in Heilbronn. Mit einem interessanten und vielfältigen Programm laden wir und der Kreiseniorenrat Heilbronn zu diesem großen Treffen der Älteren aus Baden-Württemberg ein.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen beim Landesseniorentag in Heilbronn.

Siegfried Hörrmann  
Vorsitzender

## Unsere Themen

### TITEL

- 4 Mehr Zeit zu leben – Chancen einer alternden Gesellschaft. ARD-Themenwoche vom 20. bis 26. April
- 9 Plädoyer für ein offenes, generationengerechtes Fernseh-Angebot. SWR-Interview mit Siegfried Hörrmann

### LANDESENIONENTAG 2008

- 8 „Alt werden: selbstverantwortlich – mitverantwortlich“. Programm zum Landesseniorentag in Heilbronn am 28. Mai 2008

### ENGAGEMENT

- 12 BELA III gestartet! Neues trägerübergreifendes Netzwerk soll mehr Lebensqualität in der stationären Altenhilfe schaffen
- 34 Singen hält jung. Senioren als Singepaten im Kindergarten?



Gräfin Sonja Bernadotte unterstützt das gemeinsame Singen in den Familien

### GESUNDHEIT

- 16 Wenn das Leben zur Last wird. Möglichkeiten der Suizidprophylaxe
- 18 Handeln Patienten am Lebensende noch autonom? Ein Kommentar

### PFLEGE

- 40 Verbraucherschutz gefährdet! LSR-Stellungnahme zum Entwurf des so genannten Landesheimgesetzes
- 44 Pflegestützpunkte sind Ländersache! Was sagen die Landtagsfraktionen dazu? Was erwartet der LSR?

### BILDUNG

- 19 didacta Bildungsmesse: LSR informiert zu Qualifizierungskursen



LSR-Stand auf der didacta

### GESAMTSEMINAR

- 28 Von Singen hält Jung bis Sucht im Alter

### RUBRIKEN

- 19 Impressum
- 20 Blick ins Land
- 38 Singeleiter-Seminare



**M**ehr Zeit zu leben - Chancen einer alternden Gesellschaft“, unter diesem Leitsatz findet die diesjährige ARD-Themenwoche vom 20. April bis 26. April statt. In Fernsehen, Radio und Internet wird sie vor allem die Chancen des gesellschaftlichen Wandels in den Vordergrund der Berichterstattung rücken.

Zum offiziellen Auftakt lädt Sandra Maischberger am 17. April zu dem politisch hochkarätig besetzten „Berliner Gespräch“ (live ab 18.00 Uhr auf PHOENIX). Ihre Teilnahme zugesagt haben unter anderem Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der Ministerpräsident von Brandenburg Matthias Platzeck und Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen.

Das Erste greift täglich einen der sechs inhaltlichen Schwerpunkte der ARD-Themenwoche auf.

Beim Aktionstag am 19. April sind die Städte und Gemeinden sowie Institutionen und Wohlfahrtsverbände Partner der ARD-Themenwo-

che. Im ganzen Bundesgebiet sind Veranstaltungen geplant.

Über 100 Städte, Gemeinden und Landkreise laden Alt und Jung zu Festen und Aktionen ein, darunter Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg, Ludwigsburg, Lauchringen und Waldkirch. Ziel ist es, zu zeigen, wie Alt und Jung gemeinsam handeln und Altern als Chance begreifen können.

Seit dem 1. April steht ein vollständiges Verzeichnis der teilnehmenden Kommunen und Einrichtungen im Internet unter der Adresse [www.aktionstag.ARD.de](http://www.aktionstag.ARD.de) zur Verfügung.

## SWR»FERNSEHEN

**Einige (sicherlich-hoffentlich) sehenswerte Sendungen Schauen Sie in Ihrer Programmzeitschrift nach weiteren Beiträgen**

Kaffee oder Tee?: „Das 3. Leben“ Langzeitstudie mit 30 Ruheständlern: Für das Projekt „Das 3. Leben“

begleitete der SWR zehn Jahre lang den Alltag der Pensionäre mit der Fernsehkamera. Entstanden ist der umfangreichste Dokumentarfilm der Welt. Im Studio berichten einige Teilnehmer über ihr „3. Leben“. Montag, 21. April, 16:05 Uhr

betrifft: ...: „Alt werden auf La Palma / Tschüß Deutschland“ Film von Wolfgang Jung Viele aus Deutschland flüchtende Rentner folgen dem „ewigen Frühling“ auf die Kanareninsel. Auch jüngere Paare mit ihren Kindern wagen immer häufiger den Sprung, um hier vielleicht für immer zu bleiben. Montag, 20. April, 22:30 Uhr

**Startklar: SenioPartner** Reportage SenioPartner ist eine Initiative der Stadt Stuttgart zur Förderung von Schülern beim Berufseinstieg. An vier Hauptschulen arbeiten 75 SenioPartner jeweils zwei Jahre mit Schülern der achten und neunten Klasse zusammen. Dienstag, 21. April

Schlaglicht: „Schleichendes Vergessen – Demenz und ihre Opfer“ 1,2 Millionen Demenzkranke leben zurzeit in Deutschland. Tendenz: steigend. „Schlaglicht“ hat drei Demenzkranke in unterschiedlichen Stadien der Krankheit begleitet. Dienstag, 22. April, 22:30 Uhr

**Menschen unter uns: „Ein alter Depp bin ich noch lange nicht!“** Ein Film von Jo Frühwirth Porträt des 82-jährigen Fritz Pechovsky mit seinem Kabarett „Die grauen Zellen“. Beim ersten landesweiten Seniorenaktionstag am 1. Oktober 2007 in Stuttgart, im Haus der Wirtschaft, waren viele Räte vom Programm begeistert. Dienstag, 22. April, 23:00 Uhr

Auslandsreporter: „Warm und billig – Deutsche Rentner in Thailand“ Mittwoch, 23. April, 23:30 Uhr

Praxis Dr. Weiss: „Sich fit halten“  
In 20 Jahren hat sich die Zahl der über achtzig Jährigen verdoppelt. Das bedeutet: Wir werden unseren hohen medizinischen Standard nicht halten können.

Soweit die schlechte Nachricht. Die gute Nachricht ist: Durch die individuelle Vorsorge können wir gesünder alt werden. Prävention wird immer wichtiger. Die Sendung zeigt, wie wir gesünder älter werden können.  
Donnerstag, 24. April, 18:15 Uhr

**Landesschau: Zukunft der Pflege - Familie und neue Netzwerke - Aktive Beteiligung der Alten**  
**Gast: Siegfried Hörmann**

Gespräch darüber, wie durch intergenerationelle Solidarität, durch Helfen und Pflegen in der eigenen Generation, die demografische Herausforderung geschultert werden kann. Wie gelingt es, dass die Pflege älterer Menschen nicht zum Kollaps für die Jungen wird.  
Donnerstag, 24. April, 18:45 Uhr

Odysso – Wissen entdecken:  
„Sterben die Deutschen aus?“  
Moderation: Ingolf Baur  
Donnerstag, 24. April, 22:00 Uhr

Nachtcafé: „Lebensziel 100 – Wie alt wollen wir werden?“  
Ist ein langes Leben tatsächlich erstrebenswert? Wieland Backes spricht mit seinen Gästen über dieses Thema.  
Freitag, 25. April, 22:00 Uhr

Landesschau unterwegs:  
Zuhause gut versorgt - Bürger-Netzwerke für Ältere  
Oft sind es Kleinigkeiten, die darüber entscheiden, ob ein alter Mensch weiterhin zu Hause wohnen bleiben kann oder nicht: Hilfe beim Aufstehen und Frühstück machen, Begleitung zum Einkaufen oder zum Arzt, Unterstützung im Haushalt oder beim Schneeräumen. Seit 17 Jahren organisiert die Seniorenengenschaft in Riedlingen sehr erfolgreich ein umfassendes ehrenamtliches

Hilfsangebot für ältere Menschen, von Essen auf Rädern bis zur Hilfe im Haushalt. Ehrenamtliche arbeiten in der Tagespflege und der Demenztbetreuung mit und unterhalten seit zehn Jahren einen Notruf. Seit drei Jahren bietet das „Lenninger Netz“ mit ehrenamtlichen Helfern eine verlässliche Betreuung zu Hause an. Samstag, 26. April, 19:15 Uhr

Der Samstagabend:  
„...für immer jung“  
Marianne Koch, Henning Scherf u. a. diskutieren mit Moderator Markus Brock über Jugendwahn und Schönheitskult, über alternative Lebenskonzepte für das Alter, über Zweit- oder gar Drittkarrieren von Senioren.  
Samstag, 26. April, 20:15 Uhr

## ARD

„Mehr Zeit zu leben“ im Ersten: Das heißt jeden Tag ein anderer Themenschwerpunkt. Zum Auftakt steht die Frage im Mittelpunkt, welche Perspektiven des Zusammenlebens sich aus dem demografischen Wandel ergeben (Sonntag). An den darauf folgenden Tagen geht es um die Themenfelder Arbeit (Montag) und Gesundheit (Dienstag), um Chancen für die Wirtschaft (Mittwoch), um Gerechtigkeit sowie den Lastenausgleich (Donnerstag) und die Frage, wie es gelingt, dass die alternde Gesellschaft „kein Angstthema mehr“ ist (Freitag). Die Diskussions- und Talkformate im Ersten („Anne Will“, „Beckmann“, „Menschen bei Maischberger“, „Hart aber fair“) greifen die jeweiligen Themenschwerpunkte für ihre Sendungen auf. Zum unterhaltsamen Generationen-Wettstreit bittet „Das Quiz mit Jörg Pilawa“ (Dienstag bis Freitag, 19:20 Uhr). Service bieten der „ARD-Ratgeber: Bauen + Wohnen“ (Sonntag, 17:30 Uhr) und der „ARD-Ratgeber: Technik“ (Samstag, 17:03 Uhr).

„Anne Will“ - Talkshow  
Thema: Die Alten retten das Land  
Müssen tatsächlich „die Alten“ ran und sich auch im Rentenalter für die „Gemeinschaft“ engagieren?  
Sonntag, 20. April, 21:45 Uhr

„Weltspiegel“ - magazin  
Sonntag, 20. April, 19:20 Uhr

„Musik ist ihr Leben – Das Frankfurter Seniorenorchester“  
Durchschnittsalter 78 Jahre, über 20 Auftritte im Jahr und jede Woche eine Probe. Porträt eines ungewöhnlichen Ensembles.  
Sonntag, 20. April, 13:15 Uhr

„Ich schieb Dich nicht ab“  
Vor acht Jahren zog seine 94-jährige Mutter bei Peter (66) ein. Eine Geschichte voller Leichtigkeit, die trotzdem die Last nicht verschweigt.  
Sonntag, 20. April, 17:30 Uhr

„tt – titel, thesen, temperamente“  
Das Kino entdeckt „die Alten“ neu: Selten gab es so viele Filme, die sich mit den letzten Lebensjahren beschäftigen.  
Sonntag, 20. April, 23:00 Uhr

„Zwischen Tanztee und Blue Hour“  
Reporter Sven Kuntze macht den Selbstversuch und zieht in ein Mehrgenerationenhaus.  
Montag, 21. April, 20:15 Uhr

„ARD-Buffer“  
Zu Gast ist der Bremer Oberbürgermeister Henning Scherf, der das »ARD-Buffer« darin unterstützt, Bürger für bürgerschaftliches Engagement und Generationen verbindenden Einsatz zu gewinnen.  
Freitag, 25. April, 12:15 Uhr

„ARD-Ratgeber: Technik“  
Hausnotrufsysteme und Altersgerechtigkeit von Produkten stehen im Mittelpunkt der Sendung.  
Samstag, 26. April, 17:03 Uhr

„Tigerenten Club“  
Mit Prof. Manfred Spitzer und der

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Ursula von der Leyen. Wie der Brückenschlag zwischen den Generationen am besten gelingen kann.

Samstag, 26. April, 6:35 Uhr

„Wissen macht Ah!“

Achtung, jugendfrei! Die Moderatoren Shary Reeves und Ralph Caspers beantworten Fragen wie „Warum bekommt man Falten?“ und „Was ist schröpfen?“.

Samstag, 26. April, 8:00 Uhr

## 3sat

Das Gemeinschaftsprogramm von ARD, ZDF, ORF und DRS widmet sich unter anderem in Spielfilm, Dokumentation und Magazin dem demografischen Wandel.

**„Gemeinsam statt einsam. Alt und jung unter einem Dach“**

Im Juni 2006 ziehen sie mit großen Erwartungen ein: 36 Erwachsene und 13 Kinder leben nun gemeinsam im neuen Kölner Mehrgenerationenhaus. Die Älteste ist 73 Jahre, die Jüngste wenige Wochen alt. Ein Jahr lang begleitete „Menschen hautnah“ fünf Bewohner des Mehrgenerationenhauses.

Donnerstag, 24. April, 20:15 Uhr

## PHOENIX

Mit dem „Berliner Gespräch“ überträgt PHOENIX die Auftaktveranstaltung der ARD-Themenwoche live am 17. April ab 18:00 Uhr.

„Die Geheimwaffe: Wie die Alten die Nation retten“

Welche Folgen hat es, wenn Senioren zum Nichtstun verdammt sind – und wie gehen andere Länder damit um?  
Dienstag, 22. April, 21:00 Uhr

„Die Alten-Republik Deutschland“

An insgesamt sieben Stationen im Norden, Süden, Osten und Westen Deutschlands zeigt die Dokumentation, wie der Bevölkerungswandel unser Leben verändert.

Donnerstag, 24. April, 21:00 Uhr

„2030 – Aufstand der Alten“

Die Journalistin Lena Bach (Bettina Zimmermann) versucht im Jahr 2030 den mysteriösen Tod des Rentners Sven Darow (Jürgen Schornagel) aufzuklären und stößt dabei auf skrupellose Machenschaften.

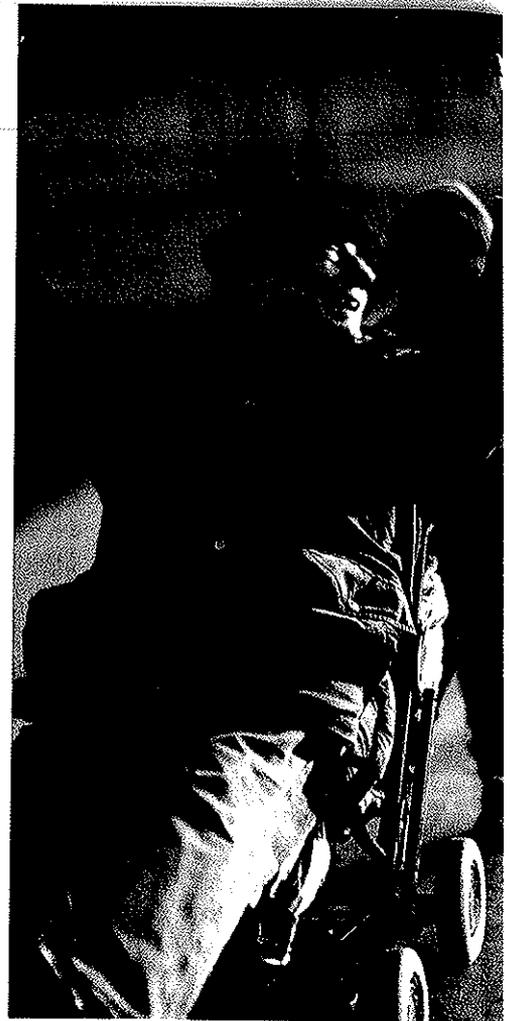
Freitag, 25. April (Teil 1: „Die Geiselnahme“, 20:15 Uhr, Teil 2: „Das Leben im Untergrund“, 21:00 Uhr und Teil 3: „Das Geheimnis in der Wüste“, 21:45 Uhr, Wiederholung am Samstag ab 14:45 Uhr)

## arte

Gesund, aktiv, lebenslustig: So stellen wir uns gerne die ältere Generation vor. Doch welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in diesem Idealzustand jenseits der 60 zu leben?

„Das Rätsel Alzheimer – Suche nach einer Krankheitsursache“ von Thomas Liesen stellt den aktuellen Forschungsstand dar und gibt Einblicke in die Welt der Betroffenen. Der Film begleitet eine 42-jährige Frau, die an Alzheimer erkrankt ist.

Die Reportage „RentnerGmbH“ von Bertram Verhaag zeigt, dass es auch anders geht: Die Nadel- und Röhrenfabrik Vita Needle Company in Boston beschäftigt alte Mitarbeiter. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 73 Jahren, viele von ihnen sind über 80



Jahre alt. Woher kommt ihre geistige und körperliche Fitness?

Die Biografie „Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ von Petra Seeger stellt den bedeutendsten Neurowissenschaftler unserer Zeit vor: Eric Kandel, Professor an der Columbia Universität, New York und Nobelpreisträger für Medizin im Jahre 2000. Exklusiv für ARTE öffnet er sein Labor und sein Archiv und macht das Abenteuer Hirnforschung lebendig.

Freitag, 25. April, 9:55 Uhr  
(Wh. des Themenabends vom 8. April)

## SWR

SÜDWESTRUNDFUNK

Der Südwestrundfunk setzt die Chancen des demografischen Wandels direkt in die Tat um und lässt

junge und alte Radiokollegen on Air zusammenarbeiten. Reportagen zeigen außerdem, welche Menschen derzeit vom Wandel betroffen sind und wie damit umgegangen wird.

## SWR1

SWR1 Radioreport  
Ingrid Dummer, Komitee für Altersfragen der Vereinten Nationen  
Montag, 21. April, 22:15 Uhr

## SWR2

SWR2 Wissen  
„Länger leben, länger altern, länger sterben“  
Montag, 21. April, 8:30 Uhr

SWR2 Leben: „Wahlverwandtschaften im neuen Wohnmodell“  
Das Heidenheimer „Dorf in der Stadt“ zwischen Wunsch und Wirklichkeit.  
Montag, 21. April, 10:05 Uhr

SWR2 Forum: „Alt werden – nicht alt sein“ - Forschung für Senioren  
Montag, 21. April, 17:05 Uhr

SWR2 Wissen: „Räume zum Leben – Räume zum Sterben“  
Dienstag, 22. April, 8:30 Uhr  
SWR2 Wissen: „Armes altes Deutschland?“ - Die populärsten demografischen Irrtümer.  
Mittwoch, 23. April, 8:30 Uhr

SWR2 Wissen: „Multi-Kulti im Seniorenheim“ - Pflegemodelle für ältere Migranten  
Donnerstag, 24. April, 8:30 Uhr

SWR2 Leben: „Die neuen Alten“ - Ausblicke in die Zukunft  
Donnerstag, 24. April, 10:05 Uhr

SWR2 Wissen: „Die überalterte Gesellschaft“ - Zumutung oder Chance?  
Freitag, 25. April, 8:30 Uhr

SWR2 Leben: „Das versehrte Personalpronomen“  
Gedanken eines achtfachen Vaters und siebenfachen Großvaters zur gegenwärtigen Debatte um den hierzulandigen Kindermangel.  
Freitag, 25. April, 10:05 Uhr

Samstag, 26. April  
SWR2-Thementag gestaltet von ehe-

maligen SWR-Redakteurinnen und Redakteuren

## SWR4

SWR4 Baden-Württemberg aktuell  
Sindelfingen – eine Stadt bereitet sich auf den demografischen Wandel vor  
Diskussionsrunde unter Beteiligung von **Siegfried Hörrmann**, Vorsitzender des LSR  
Samstag, 26. April, 12:00 Uhr  
Sonntag, 27. April, 17:00 Uhr

Anzeige

Seit 20 Jahren christliche Kreuzfahrten

Neue Horizonte entdecken. Menschen begegnen. Urlaub genießen.

**hand in hand tours**

**Große Sommer Kreuzfahrt im Mittelmeer**  
25. August bis 4. September 2008

Zu Stätten der Antike und der Christenheit  
Mit MS ORIENT QUEEN – exklusiv gechartert

**Jetzt KATALOG anfordern**

- NIZZA ■ CIVITAVECCHIA/ROM ■ PALERMO ■ MALTA ■ PIRÄUS/ATHEN
- KUSADASI/EPHESUS ■ PATMOS ■ SANTORINI ■ NEAPEL ■ NIZZA

Mit an Bord:  
Dr. h.c. Erwin Teufel,  
Ministerpräsident a. D.

SuperKinderTarif **gratis**

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Wir treffen uns an Bord

Heimer Zahn GmbH, Postfach 65, 72222 Ebhausen  
Tel. 07458 99990 Fax 999918 info@handinhandtours.de

# Programm

10.00 – 12.15 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**  
**Theodor-Heuss-Saal**

**Begrüßung**

Siegfried Hörrmann und Friedrich Schwandt

**Grußwort**

Helmut Himmelsbach

Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

**Alt werden**

**selbstverantwortlich - mitverantwortlich**

Prof. Dr. Claudia Hübner

Staatsrätin für Demographischen Wandel und für Senioren im Staatsministerium Baden-Württemberg

**Lebensraum Kommune**

Agnes Christner

Dezernentin für Jugend, Familie und Soziales beim Städtetag Baden-Württemberg

**Im Gespräch**

Prof. Dr. Claudia Hübner und Agnes Christner

Durch die Vormittagsveranstaltung führt Ulrike Hagenbuch, Studioleiterin SWR4 – Franken Radio

**Es wirken mit:**

Musik: Uwe Jacobi (Kabarett: Die Hegelmaiers)

Gymnastik: Sibylle Eber-Steck und Ute Hepp-Butscher (SV Leingarten)

12.15 Uhr **Mittagessen in der HARMONIE**

13.45 Uhr Mit Lotsen zu den Veranstaltungsräumen außerhalb des Kongresszentrums HARMONIE

14.00 – 15.30 Uhr **NACHMITTAGSPROGRAMM**

Vorträge, Workshops, Gesprächsrunden, Podiumsdiskussion. Eine Anmeldung zu den Nachmittagsveranstaltungen ist notwendig.

**16.00 – 16.45 Uhr SCHLUSSVERANSTALTUNG**

Ökumenischer Gottesdienst  
in der Killianskirche

16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## NACHMITTAGSVERANSTALTUNGEN

14.00 – 15.30 Uhr Foren, Projektvorstellungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops

Um 13.45 Uhr führen Sie ortskundige Lotsen zu den Veranstaltungsorten der verschiedenen Foren.

Alle Räume sind im bzw. nah beim Kongress- und Konzertzentrum Harmonie. Die Veranstaltungsorte sind dem Tagesprogramm zu entnehmen.

Die Podiumsdiskussion findet im Theodor-Heuss-Saal in der Harmonie statt.

Aufgrund der Vielzahl dezentraler Nachmittagsveranstaltungen ist eine Anmeldung unerlässlich. Sie erhalten jedoch keine Anmeldebestätigung.

## FOREN

- Podiumsdiskussion zum demografischen Wandel, mit Werner Raab (CDU), Katrin Altpeter (SPD), Dr. Ulrich Noll (FDP), Bärbl Mielich (Bündnis 90 – Die Grünen) und Siegfried Hörrmann (LSR)
- Bewegung und Sport im Alter
- Fit und gesund im Alter
- Fit durch Tanz im Alter
- Wissen weitergeben
- Mehrgenerationenhäuser
- Wohnberatung
- Wohn- und Betreuungsformen für ältere Menschen
- Heimbeiräte übernehmen Verantwortung
- Netzwerke im Alter – Seniorengenossenschaft Riedlingen
- Pflegenetz Heilbronn
- Liebe und Sexualität im Alter

Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landesseniorenrates: [www.lsr-bw.de](http://www.lsr-bw.de)

Informationen erhalten Sie ebenfalls beim Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.

Rotebühlstr. 131

70197 Stuttgart

Tel. 0711 613824

Fax 0711 617965

Mail: [landesseniorenrat@lsr-bw.de](mailto:landesseniorenrat@lsr-bw.de)

Auf Grund der Vielzahl dezentraler Nachmittagsveranstaltungen ist eine Anmeldung bis 30.04.2008 unerlässlich. Bitte melden Sie sich unter Angabe der Foren-Nummer bei folgender Adresse an:

Kreisseniorenrat Heilbronn

Schellengasse 9

74072 Heilbronn

Tel. 07131 964430

Fax 07131 964499

Mail: [oa@diakonie-heilbronn.de](mailto:oa@diakonie-heilbronn.de)

In fast allen Städten und Landkreisen Baden-Württembergs organisieren die örtlichen Seniorenräte Busfahrten zum Landesseniorentag. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kreis-, Stadt- oder Ortsseniorenrat. Die Adresse entnehmen Sie der Homepage des LSR: [www.lsr-bw.de](http://www.lsr-bw.de)